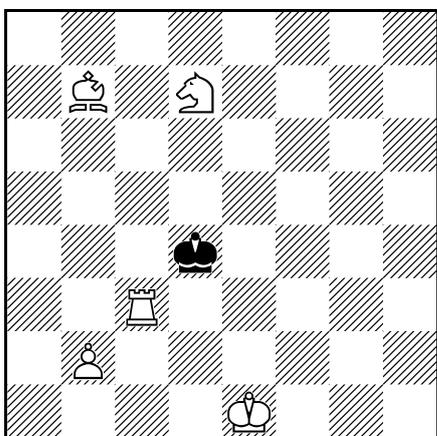


Liebe Löser, die beiden direkten Mattaufgaben sind etwas schwieriger, dafür sollten die Hilfsmatts keine Probleme bereiten. Das Satzspiel beim Selbstmatt ist recht leicht zu finden, aber für die Lösung muss vieles umgruppiert werden.

Die schleswig-holsteinische Problemlösemeisterschaft findet in diesem Jahr in Kappeln am **05.04.2020** statt (s. separate Ausschreibung). Ich hoffe auf viele Teilnehmer!

2020/13
Kurt Keller

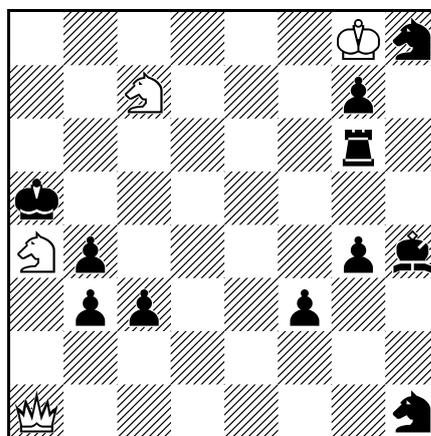
Ulm



#4 (5+1)
b) Ke1→d1

2020/14
Baldur Kozdon

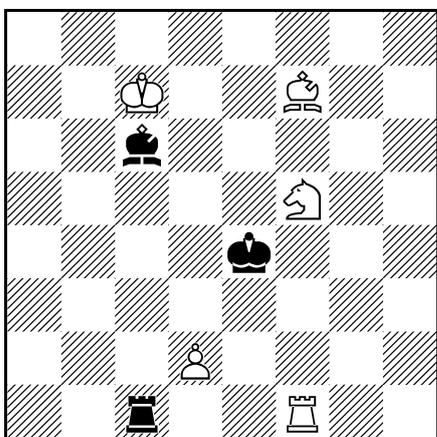
Münster



#8 (4+11)

2020/15
Anton Bidlen

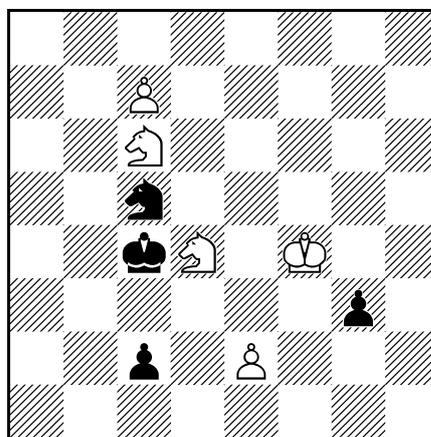
(Slowakei)



h#2 (5+3)
2 Lösungen

2020/16
Michael Beuster

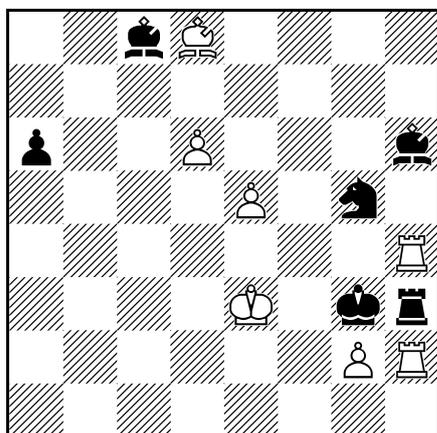
Berlin



h#2 (5+4)
b) wK↔sK

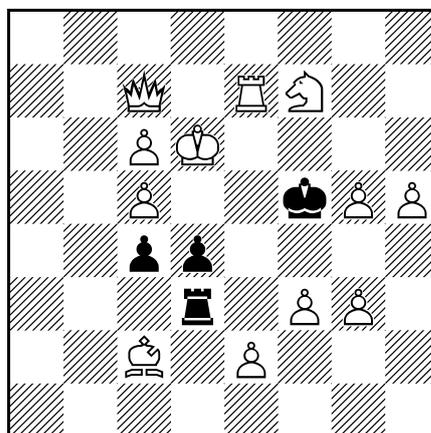
Lösungen bitte bis zum 20.04.2020 an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/17
 Nikolai Akimov
 (Kasachstan)



h#2 (7+6)
 2 Lösungen

2020/18
 Anatoly Steepochkin
 (Russland)



s#9 * (12+4)

Lösungen zur Ausgabe 01/2020

Die Lösungen der Aufgabe 2020/01 (Kurt Keller) lauten: i) **1. K:a3 Kc3 2. e7! Kd3 3. Df7 Kc3/K:e4 4. Df3#/Sf2#** ii) **1. K:a4 Kc3 2. c7! Kd3 3. Db7 Kc3 4. Db3#** iii) **1. Se1+ Ke3 2. d7! Kf4 3. d8D(L) Ke3 4. D(L)g5#**. „Ein glänzender Einfall, passend zur „fünften Jahreszeit“! (Sich mit den diversen „Nachtwächtern“ abzufinden kostet allerdings Überwindung.)“ (Baldur Kozdon). „Nach zweimaliger Entpattung des schwarzen Königs durch den weißen König befreit sich die eingeklemmte weiße Kegel-Dame nach links und rechts und nach der dritten Lösung tritt noch eine weitere Dame in die lustige Kegelerunde ein“ (Stephen Rothwell). „ganz virtuos, aber gewöhnungsbedürftig“ (Claus Grupen).

In der Aufgabe 2020/02 (Dieter Werner & Ralf Krätschmer) erleidet „der schwarze Turm einen Ermüdungseinbruch nach den Pendeldrohungen des weißen Turms“ (Claus Grupen): **1. Ta3! La4 2. T:a4 Ta2 3. Th4 Th2 4. Lh3 T:h3 5. Ta4 Ta3 6. T:a3 nebst 7. Ta8#**. „Ein amüsanter Hin und Her! Dass es dabei ein wenig grobschlächtig zugeht, ist der Konzeption geschuldet und nicht zu beanstanden!“ (Baldur Kozdon). „Durch Turm-Schwenks von Rand zu Rand und wechselseitige Läufer-Opfer werden die beiden Türme eine Etage nach oben befördert, was dem weißen Turm schließlich das Schlagen seines schwarzen Kontrahenten ermöglicht. Eine witzige Idee“ (Stephen Rothwell).

Bei der Aufgabe 2020/03 (Christer Jonsson) entsteht „perfekte Harmonie durch einem cleveren Rückgriff auf eine einfache Matrix“ (Baldur Kozdon):
i) 1. c:b3! T:b3 2. S:c7 Sc6# ii) 1. c:d3! Ld5 2. S:a7 Sa6#. „Schön konstruierter Funktionswechsel der weißen Figuren als passiver Opfer- und Deckungs- bzw. Matt-Stein. Ferner liegt auch eine Dualvermeidung vor, denn Schwarz muss aufpassen, den jeweils „richtigen“ weißen Springer zu schlagen“ (Stephen Rothwell). „schöne Wechselsymmetrie; ohne den Bauern auf e6 gibt es eine –nicht so schöne – Zugabe: **iii) 1. Lh3 Sc:b5 2. Lc8 b:c8D#**“ (Claus Grupen).

Die Lösungen der Aufgabe 2020/04 (Ivunin & Pankratiw) lauten: **i) 1. d:c1T T:a4 2. Kd2 T:d4 3. Kd1 T:d3# ii) 1. T:a3 L:a3 2. d1T Le5 3. Kd2 L:f4# iii) 1. Sb4 Lb2 2. d1S T:a1 3. Kd2 Lc1#.** „Auch hier Funktionswechsel von weißem Turm und weißem Läufer als (passive) Opfer- und Matt-Figur (Zilahi-Thema) verknüpft mit schwarzen Turm-Umwandlungen mit Blocknutzung. Dazu eine dritte Lösung mit schwarzem Umwandlungswechsel und Rückkehr des weißen Läufers im Mattzug. Ein routiniertes Stück aus russischer Serienwerkstatt“ (Stephen Rothwell). „muntere Bauernumwandlungen“ (Claus Grupen).

„Teil a) der Aufgabe 2020/05 (Valery Barsukov) ist eine harte Löse-Nuss, an der ich lange zu knacken hatte: **1. Td1 Kc2 2. Td5 L:b4+ 3. Kd4 La5 4. De4 Kd2 5. c5 Lc3#.** In b) fiel das Lösen leichter: **1. Dg3 K:c1 2. Db3 Kd2 3. c3+ Ke3 4. Kc4 Ke4 5. c5 Ld3#.** Die Farbwechsel-Echo-Idealmatts durch die Zwillingsversetzung des weißen Läufers gefallen“ (Stephen Rothwell). „Alle Mustermatts sind letztlich Zurechtstellungen“ (Claus Grupen).

„Man bekommt zu sehen, was in der Diagrammstellung der Aufgabe 2020/06 (Andreas Thoma) in der Luft liegt, den Pickaninny des schwarzen Bauern auf c7: **1. Lb6!** mit den vier Varianten **1. ... b:b6 2. S:b7 b5 3. a5 b4 4. a4 b3 5. a3 b2#, 1. ... c6 2. S:b5 c:b5 3. a5 b4 4. a4 b3 5. a3 b2#, 1. ... c:d6 2. T:e6 d5 3. e5 d4 4. e4 d3 5. e3 d2#** sowie **1. ... c5 2. Td5 e:d5 3. e5 d4 4. e4 d3 5. e3 d2#** und **2. ... e5 3. Th3 e:f4 4. f3 f:e3 5. Td2 e:d2#.** Am kniffligsten ist das Abspiel **1. ...c5 2.Td5**“ (Stephen Rothwell). „Bizarr, und dennoch gediegen! Die Wendung **3. Th3!** nebst **4. f3** sticht besonders heraus!“ (Baldur Kozdon). „die beiden Matts auf b2 und d2 mit den Bauern liegen nahe, aber wie dirigiert man sie dorthin?! Kunstvoll und variantenreich komponiert – das High-Light dieser Serie“ (Claus Grupen).